



ANTRAG		Vorlage Nr.:	2018/0274	
FDP-Gemeinderatsfraktion				
Sicherheit in Karlsruhe/versenkbare Poller o. ä.				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	19.06.2018	5	x	

1) Die Stadtverwaltung prüft gemeinsam mit den zuständigen Partnern, welche Sicherheitsmaßnahmen für neuralgische Plätze in der Stadt ergriffen werden müssen.

2) Die Stadtverwaltung informiert welche technischen Maßnahmen nutzbar wären und benennt deren Kosten.

Sachverhalt/Begründung

Bei der Planung des Christkindlesmarkts oder anderer Festlichkeiten kommt auch immer wieder das Thema Sicherheit zur Sprache. Derzeit sperren wir quasi provisorisch Zugänge mit Betonklötzen ab, die dann in badischen Farben verkleidet werden. Diese dienen der Sicherheit vor einfahrenden Kraftfahrzeugen. Diese Art der Absperrung ist durchaus optisch sympathischer als z. B. in Ingolstadt beim Volksfest aufgestellte Schneepflüge an den Eingängen, was eher an Panzer erinnert. Viele Städte installieren versenkbare Poller an diversen Stellen. Beim Passagehof haben wir bereits eine Stelle. Da wir nach Fertigstellung der Kombilösung gerade den Marktplatz auch wieder verstärkt nutzen wollen, sollten wir jetzt prüfen, welche technischen Möglichkeiten zur Wahrung der Sicherheit wir heute noch einbauen können, um nicht Morgen wieder alles aufreißen zu müssen. Zusätzlich könnten diese Sicherheitsmaßnahmen auch der Verkehrsregulierung dienen, wie z. B. während des Fastnachtsumzugs o. ä.

unterzeichnet von:

Tom Høyem
Thomas H. Hock
Karl-Heinz Jooß